**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband
**Band:** 42 (1995)
**Heft:** 4

## Werbung

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

APPENZELL AR

**Neues Alarmierungssystem für den Appenzeller Zivilschutz**

# Funkrufalarmierung: Pilotversuch läuft

**cR. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden passt die Alarmorganisation seines Zivilschutzes den Anforderungen des neuen Zivilschutzkonzeptes an. Elektronische Funkrufe sollen für eine rasche Mobilisierung sorgen.**

Um seine Einsatzkräfte rasch und zuverlässig aufbieten zu können, hat das Kantonale Amt für Zivilschutz von Appenzell Ausserrhoden am 31. Januar 1995 einen einjährigen Versuch mit dem digitalen Funkrufsystem Telepage swiss der Telecom PTT gestartet.
Telepage swiss übermittelt auf dem Funkweg kurze Textmeldungen auf handliche Kleinstempfänger. Wichtige Informationen über das Was, Wie und Wo eines Einsatzes stehen somit unmittelbar zur Verfügung. Empfänger dieser «elektronischen Telegramme» sind in der ersten Projektphase der zivile kantonale Führungsstab und die Kernstäbe der regionalen Zivilschutzorganisationen. Ausgelöst werden die Funkrufe in der Alarmzentrale der Kantonspolizei, die bereits über die notwendigen Infrastrukturen verfügt.
Der einjährige Pilotversuch wird gemeinsam mit der Telecom-Direktion St.Gallen durchgeführt. Beide Seiten versprechen sich wesentliche technische und organisatorische Erkenntnisse über die Alarmierung und Mobilisierung von Zivilschutzformationen.

## Das Projekt: Einführung eines neuen Alarmierungssystems

Unterstützung und Ablösung von Feuerwehr, Sanität und Polizei im Katastrophenein satz – so umreisst die Zivilschutzkonzeption 95 des Bundes die neuen Aufgaben der kantonalen Zivilschutzverbände.

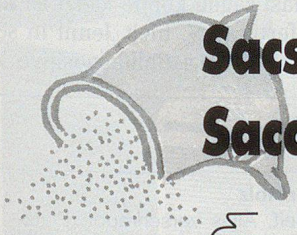
Auf dieses Pflichtenheft hat das Kantonale Amt für Zivilschutz Appenzell Ausserrhoden mit einer grundlegenden Neuorganisation reagiert: Umstrukturierung ihrer bisher 32 Teilorganisationen in vier Regionalorganisationen, Halbierung der Mannschaftsbestände und neues Einsatzdispositiv, das die Unterstützung von Polizei, kantonalen Einsatzkräften (z.B. Sanität) und kommunalen Einsatzkräften (z.B. Feuerwehr, Bauamt) vorsieht, wenn deren Mittel zur Ereignisbewältigung nicht ausreichen.

**Infoveranstaltung der Telecom PTT:**

# Funkrufalarmierung für den Zivilschutz

**Wie alarmieren und mobilisieren Zivilschutzorganisationen ihre Einsatzkräfte? Diese Frage hat mit der Zivilschutzkonzeption '95 des Bundes neue Aktualität erhalten. Die Telecom PTT widmete ihr am 9. Februar 1995 eine Informationsveranstaltung. Eingeladen waren die kantonalen Ämter für Zivilschutz.**

Um ihre Einsatzkräfte rasch und zuverlässig aufbieten zu können, benötigen Zivilschutzorganisationen Alarmierungssysteme, die in einem Minimum an Zeit ein Maximum an Schutzdienstpflichtigen erreichen – nicht nur an ihrem Arbeitsplatz, sondern auch in der Freizeit und unterwegs, im Auto, in Gebäuden und im Freien.
Diese Anforderungen erfüllt Telepage swiss. Das speziell für den Sicherheitsbereich entwickelte digitale Funkrufsystem der Telecom PTT übermittelt auf dem Funkweg kurze Textmeldungen auf handliche Kleinstempfänger. Telepage swiss zeichnet sich aus durch kurze Alarmierungszeiten, hohe Empfangs- und Sicherheitsstandards, tiefe Investitionskosten und Gebühren sowie weitgehende Kompatibilität mit dem Telefonalarmsystem SMT 75/750.
Neben einer praktischen Einführung in Telepage swiss erhielten die zahlreich erschienenen Vertreter der kantonalen Zivilschutzverbände und des Bundesamtes für Zivilschutz auch Einblick in den Pilotversuch Appenzell Ausserrhoden (siehe Artikel S. 44) sowie in die notwendigen betrieblichen Infrastrukturen für die zuverlässige und flächendeckende Funkrufversorgung unseres Landes.
Gelegenheit, die Telepage-Alarmierung für den Zivilschutz kennenzulernen, bietet sich nun auch für die Organisationen auf Regional- und Gemeindeebene. Die Telecom-Direktionen bieten dazu ab Sommer 1995 spezielle Telepage-Seminare an. Mehr darüber erfahren Interessenten unter Telefon 113 bei ihrer Telecom-Direktion.



Sandsäcke
Sacs à sable
Sacchi per sabbia
Relianz AG Zürich
CH-8906 Bonstetten
Tel. 01/700 21 33 · Fax 01/700 33 22

Zivilschutz-Decken
Strapazierfähig und preisgünstig

Verlangen Sie unsere Muster und Preisofferte
eskimo textil ag
8488 Turbenthal
Tel. 052 450 450
Fax 052 453 505
eskimo® textil ag